







dem Namen Seibes bekannt ist, hat sich auf dem Michigan-See gezeigt. Der See landete plötzlich eine starke Welle landeinwärts, und der Strandbewohner trat das Wasser ganz unerwartet bis an die Hüftschwellen. Am ganzen Strand entlang drängen sich in solcher Weise die Wellen. Die Lampeduschen schwammen leicht in ihren Becken und kleinere Fische wurden auf den Strand getrieben. Viele wurden zertrümmert und in einzelnen Fällen wurden Verletzte von Menschenleben nur mit Not gerettet. Zwei Frauen wurden gerettet, nachdem die zurücklaufende Welle sie in den See hinausgeschwemmt hatte. Das Barometer des Wetterbureaus lag plötzlich einen starken Druck erkennen, wodurch ein ebenso stürmisches Hochland folgte. Man nimmt an, dass eine Welle starken atmosphärischen Druckes die Stadt raffert und, als sie von Westen nach Osten auf den See trieb, das Wasser verdrängt hat. Als der Druck nachließ, schlug das Wasser zurück, ergoss sich über den Strand und schob dann auf kein normales Niveau zurück.

**Lezte Telegramme.**

**Berlin, 31. Juli.** Nach einer Meldung ist der Kaiser krankheitsbedingt in Taubertal abgereist.  
**New York, 31. Juli.** In Connecticut wird der Sultan von Rumelien, um einer Pöbelunruhenuntersuchung zu unterliegen.  
**Frankfurt a. M., 31. Juli.** Die Frankf. St. mehrer und New York: In Connecticut wird der Sultan von Rumelien, um einer Pöbelunruhenuntersuchung zu unterliegen.  
**Schüttendort, 31. Juli.** Hier wurden durch eine Feuerbrunst 25 Gebäude eingestürzt. Mehrere Personen wurden bei den Löscharbeiten verletzt.

**Wetterbericht nach der Wettertafel an der Augustusbrücke vom 30. Juli, vormittags 11 1/2 Uhr.**

Barometer: 754. Veränderlich.  
 Thermometer: + 22° R.  
 Thermometergraph: Min. + 10, Maxim. + 19.  
 Anemometer: 78°.  
 Wasserstand der Elbe: - 140 cm.  
 Wasserdampf der Elbe: + 15°.

Gelesene Nummern der Zächs. Arbeiter-Zeitung werden nicht weggeworfen sondern an Freunde, Bekannte und Nachbarn weitergegeben, behufs Gewinnung neuer Abonnenten.

Neu! Zur Vogelwiese! Vis-à-vis Schützenzelt Königs-Platz. Zur Vogelwiese! Neu!

**Hugo Haase's umschlossene**

# Elektrisch konzentrische Stufenbahn.

Man prüfe und man wird sagen, das wertvollste und eleganteste Unternehmen auf der Vogelwiese ist

## Hugo Haase's Elektrisch konzentrische Stufenbahn.

Eingang vom Königs-Platz und von der Strasse 3. — Leber 1000 Glühlampen, 40 Bogenlampen, 3 Lokomobilen, 1 à 70, 2 à 50 P.-S.

**Arbeiter-Verein Loschwitz und Umgegend.**  
 Sonnabend den 2. August, abends 9 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung**  
 in Veitshofes Restaurant.  
 Tages-Ordnung: Politische Kundschau. Meierent: Genesie Kleisner. — Debatte. — Vereinsangelegenheiten.  
 Um zahlreichem Besuch bitten  
 Der Vorstand.  
 NB. An diesem Abend werden die Vereinsbeiträge mit erhoben.

**Holzarbeiter, Plauenscher Grund.**  
 Sonnabend den 2. August 1902, abends 9 Uhr  
**Off. Holzarbeiterversammlung**  
 im Deutschen Hause in Posthappel.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag des Kammerhändlers Herrn Wolf, Posthappel, über: **Männerkrankheiten.**  
 2. Abrechnung vom letzten Quartal.  
 3. Wahl eines Ausschusses zum 1. Oktober.  
 4. Gewerkschaftliches.

**Vogelwiese 1902!**

## Kopenhagener Konzert-Salon

(Erstes Pieschner Fis h aus.)  
 Gegründet 1888. Ohne Konkurrenz! Prämiert 1894.

### Fisch-Götze.

Dem v. r. Publikum ist es ganz bekannt, der Zubereitung meines Salons täglich bis fünf 9 Uhr bezuzugucken.  
 Im schwarzen Halsich zu Köfalon  
 Da lassen der Gäste gar viel!  
 Denn merkt man da aber nicht mehr davon,  
 Fisch-Götze heißt jetzt aller Ziel.  
 Der Saucen, der Meiss, die Bräde, der Kal,  
 Der Salat und andre Gerichte,  
 Sie kummen, das muß Dir für allemal,  
 Man liest es in jedem Geschite.



Lebendfrischer feinsten grosser

## Schellfisch

Schellfisch, ohne Kopf, Pfd. 22 u. 25 Pf.  
 Seelachs, ohne Kopf, Pfd. 22 u. 25 Pf.  
 Feinste fette Bratschollen Pfd. nur 20 Pf.

Verband brovvt gegen Nachahme.

## E. Paschky.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Meiner geehrten Kundschaf zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein **Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft** von Postenbaurstraße 31 nach **Ar. 39** verlegt habe und Sonnabend, 2. August, eröffne. Zahlstelle des Centralverb. der Fleischer und Wurstwaren, Deutschlands. Mit aller Hochachtung **A. Hauptvogel.**

**Gewerkschaften für den Plauenschen Gr. u. Umg.**  
 Sonntag den 3. August  
**Großes Sommer-Fest**  
 im Deutschen Hause in Posthappel.  
 Von nachmittags 3 Uhr an:  
 Konzert, Preisfesten, Ringweifen, Kinderspiele und andere Belustigungen.  
 Es ladet ergebenst ein und bitte um zahlreichem Betheiligung.  
 Der Vorstand.

## Achtung! Stoffateure.

Unsere Zahlabende befinden sich von **Sonnabend den 2. August** an im **Volkshause, Rippenbergstrasse, 1 Treppe rechts.**  
 Die Verwaltung.

## Consumverein „Vorwärts“ für Dresden u. U.

offiziert hiermit seinen Mitgliedern von einer

### nächsten Montag den 28. Juli

eintreffenden Kohladung:

# Braunkohlen

zu nachfolgenden Preisen:

<p><b>Mariascheiner</b>          (Bohemia-Schäke)          Mittel I und II, per Hektoliter 90 Pf.          Die Preise verstehen sich für die innere Stadt bei Abnahme von mindestens 10 Hektolitern von einer Sorte frei vors Haus.          Nach den Sorten, bestehend in: Plauer, Wälschen, Stielen, Grana, Molenitz, Leubnitz-Neu-Chra, Richten, Wölschen, Seibitz, Radwitz, Hibernitz, dagegen heigern sich obige Preise infolge höherer Ansehlohes um 5 Pfennig per Hektoliter.          Unsere Mitglieder werden ersucht, ihre Bestellungen möglichst bald unter genauer Wohnungsangabe in den Verkaufsstellen abzugeben.</p>	<p><b>Pa. Brucher Pech-Glanzkohle</b>          (Nur beste Marken)          Mittel I und II, per Hektoliter M. 1.15.          Die Preise verstehen sich für die innere Stadt bei Abnahme von mindestens 10 Hektolitern von einer Sorte frei vors Haus.          Nach den Sorten, bestehend in: Plauer, Wälschen, Stielen, Grana, Molenitz, Leubnitz-Neu-Chra, Richten, Wölschen, Seibitz, Radwitz, Hibernitz, dagegen heigern sich obige Preise infolge höherer Ansehlohes um 5 Pfennig per Hektoliter.          Unsere Mitglieder werden ersucht, ihre Bestellungen möglichst bald unter genauer Wohnungsangabe in den Verkaufsstellen abzugeben.</p>
---	---

**Zur gefl. Notiz für unsere Mitglieder:**  
 Unter Kohlenlieferant schreibt uns:  
 „In Dresden wird momentan ein Kohlenmaterial verkauft, welches qualitativ an Schlechtigkeit unerreicht ist. Wie man wohl annehmen kann, wird die Kohle, welche infolge ihrer Billigkeit immerhin Absatz findet, von jedem einzelnen Konsumenten nur einmal genommen. Um dieser Schlechter-Konkurrenz die Spitze zu bieten, erkläre ich mich bereit, Ihnen die garantiert bessere Triebhölzer Saxonia und Maria Cyberonia zu liefern.“  
 Wir bieten hiermit unseren Mitgliedern diese Braunkohlen zum Preise von:  
**60 Pf. frei vors Haus**

an. Kundrücklich aber bemerken wir, daß die von uns bisher geführten beiden Marken die besten sind und keine Konkurrenz etwas besseres verkaufen kann.  
 Fischerholt bieten Kohlenbrenner Mariascheiner zu einem gleich hohen Preis an und deshalb wollen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, daß im Mariascheiner Revier Schächte vorhanden sind, in denen eine minder gute Kohle abgebaut wird.

## Papierbranche

(Realiter Badischer Verband).  
 Sonnabend den 2. August 1902  
 abends 9 Uhr  
**Versammlung**  
 im Hofhaus zum Heufelder, Kaufhaus.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Stellungnahme zum Stoffbeitrag.  
 2. Gewerkschaftliches.  
 — Debatte. —  
 Nichtrechtlich und rüchliches Erscheinen erwartet der Einberufer.

<p><b>Herren-Wäsche</b>          Krawatten, Hosenträger          Socken, blaue Anzüge          kauft man am billigsten bei  <b>E. Köhler</b>          Ar. See Nr. 11.</p>	<p><b>Blumenranken</b>          auf Hüte, Stück nur 25 Pf.,          empfiehlt  <b>Hesse, Schellfischstr. 12, 1. Stg.</b></p>
<p><b>Wasche mit Luhns</b></p>	<p><b>Fisch-Götze</b>          Vogelwiese!!          Hervorragl. getragene Herren- und Damen- Garderobe, Sacco-Anzüge, neue und getragene Socken von 1.50 Mark. an. Möbel, Betten, Bettstellen mit Matrassen sehr billig nur bei <b>Werner, Rosenstrasse Nr. 21.</b></p>
<p><b>Brutschleier</b>          von M. 1.75 an, bei  <b>Richard Flach &amp; Co., Dresden</b>          Annenstrasse 11          Stadthaus, Feuerwehr-Depot.          Erkläden.</p>	<p><b>Künstliche Zähne</b>          sowie alle übrigen Arbeiten konkurrenzlos billig.  <b>Weitgehende Garantie.</b>  <b>Grügers Zahn-Atelier</b>          Annenstraße 28, 11.</p>
<p><b>Stornbranntweine</b>          seit Jahren rühmlich bekannt zum Ansehen von Früchten usw.  <b>Liter von 68 Pf. an</b>  <b>Louis Bär</b>          Niedergraben 2.</p>	

Nach langen und schweren Leiden verstarb gestern unser Kassensatz

## Herr Sanitätsrat Dr. med. Hermann Krauss hier.

Wir betrauern in ihm einen Mt., welcher der Orts-Krankenkasse seit ihrem Bestehen zur Seite stand und uns und unseren Kassensatzgehörigen jederzeit ein treuer Berater und unermüdetlicher Helfer war. Leicht sei ihm die Erde!  
 Dresden, am 28. Juli 1902.

**Der Vorstand und die Verwaltung der Orts-Krankenkasse.**  
**J. Fräsdorf, Kassenvorstand, G. Hesse, Bureauvorstand.**

<p><b>Freundliche Wohnung</b>          große Stube, Kammer und Küche,          Preis 165 M., sofort oder später zu vermieten          — <b>Mobiquan 1c.</b></p>	<p><b>Bandonion-Kapelle</b>          in 60 Engagement zur Vogelwiese,          Ost. F. F. F. an <b>23. Feuerberg,</b>          Breitelstraße 29, 11.</p>	<p>Ein kleines, gutgehendes  <b>Milch- u. Buttergeschäft</b>          in Weingarten hülte billig zu verf.,          Näheres Güterbahnhofstr. 6. vort.</p>
---	--	---

**Schuhmacher**  
 feinsten Arbeitstag gratis Wissen-  
 berger Straße 21 bei **H. Mann.**

Verantwortlicher Redakteur: **Gustav Riem, Dresden.**  
 Für das Reklamieren: **Dr. Gustav Morgenstern, Dresden.**  
 Druck und Verlag: **Haden & Komp., Dresden.**  
 Pterzu 1 Beilage.

# Beilage der Sächsischen Arbeiter-Zeitung.

Nr. 174.

Dresden, Donnerstag den 31. Juli 1902.

13. Jahrgang.

## Die Eröffnung des neuen kommunistischen Klubs.

Dem Komitee wird aus London vom 27. Juli berichtet, daß ungefähr achtzig Jahre verstrichen sind, seit der internationale Sozialdemokratie ein verknüpfte kommunistische Arbeiterbildungsverein seine alte Stätte in Leutenhaus Street, um ein neues, modern eingerichtetes Klubhaus in Nr. 107, Abchurch Lane, London, zu beziehen. Man hat historische Erinnerungen an das alte Klubhaus — Erinnerungen an die harten und rühmlichen Jahre des Ausdauerkampfes. Hier sprachen Engels, Eleanor Marx, Plechanow, Pöbel, Singer, Bernstein, Fisher, Zetkin, Kautsky und Willemer; ferner englische, französische, spanische, italienische, polnische, russische, schwedische und ungarische Vertreter der sozialrevolutionären Bewegung.

Vondon erinnert auch in dieser Beziehung an das niederschmetternde Kom. an den letzten Augenblick der ersten Welt, wo das internationale Kom. aus dem Orient und Westen herbeigeströmt war, um Aufbau eines neuen Weltanschauung und Verknüpfung der Menschheit.

Doch der Klub in dem letzten Jahrzehnt der alten Tradition treu blieb, ist hauptsächlich das Verdienst Julius Kautskys, der die politische Erziehung der aus allen Kulturländern herbeigeströmten Exilanten in unermüdbarer und selbstloser Weise betrieb. Er hat nicht nur die Mitglieder des Klubhaus in einen, sondern in eine Gruppe von Arbeitern, die sich um die Sache des Sozialismus und der Menschheit bekümmern, sondern auch die Mitglieder des Klubhaus in einen, sondern in eine Gruppe von Arbeitern, die sich um die Sache des Sozialismus und der Menschheit bekümmern.

In den letzten zehn Monaten hat Klub Genosse Dr. Paul Berni durch zahlreiche und sehr gut besuchte Vorträge über Geschichte des Sozialismus und deutsche Literatur die Anerkennung des Klub erlangt.

Dank dem Eifer und dem Organisationsvermögen der Genossen George, Whitehead, Weinberg, Arnold, Kaufmann, Richter, Lenz, De Zeeuw und Energie unserer „Veranstalter“ Voss und Paul sind die großen Erfolge der deutschen, österreichischen und ungarischen Arbeiter war es möglich, ein neues Kom. zu bilden, das nicht nur in jeder Hinsicht ein neues Kom. zu bilden, sondern auch in jeder Hinsicht ein neues Kom. zu bilden, sondern auch in jeder Hinsicht ein neues Kom. zu bilden.

Am 24. Juli abends eröffnete Genosse George die Feier mit einer warmen Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

Die Rede hielt Genosse Heinrich Kautsky, ursprünglich ein Sozialist, der als einer der ersten Sozialisten im Jahre 1878 aus Berlin nach London überfuhr. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

Der nächste Redner, der 78jährige Genosse Friedrich Reiner, sprach englisch und führte uns in die ersten Anfänge der kommunistischen Bewegung ein. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

## Aus Kunst, Wissenschaft und Leben.

**Unterwasserfahrzeuge.** Technische Plauderei von Georg Berner. Der ganze Erdkreis, wie wir ihn sehen, ist von Wasser umgeben. Das Wasser ist die Lebensgrundlage aller Lebewesen. Die Wissenschaft hat sich bemüht, die Möglichkeiten der Unterwasserfahrt zu erschließen. In der Antike gab es schon Versuche, unter Wasser zu atmen. Die moderne Unterwasserfahrt hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich entwickelt. Sie hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

Was man in dieser Zeit liest, hat, sind Terzeden und Riben. Terzeden sind Gedichte, die mit eigener Leidenschaft in einer lebendigen Sprache verfaßt sind. Riben sind wissenschaftliche Abhandlungen, die mit großer Sorgfalt verfaßt sind. Die Wissenschaft hat sich bemüht, die Möglichkeiten der Unterwasserfahrt zu erschließen. Sie hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

Als im Jahre 1861 der Nibelungen durch dänische Schiffe an den Nordsee, kam der geniale Wilhelm Bauer auf den Gedanken, den Nibelungen, dem man aber Wasser nicht entziehen konnte, unter Wasser zu verlegen. Die geniale Schiffsbauingenieur Bauer hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

Nach Jahren erst begann man wieder den Nibelungenbau zu betreiben; zuerst war es England, das mit einem von dem

unter „Die Nibelungen und Bauer.“ Der Redner gab eine sehr lebendige Schilderung aus der Zeit der Beratungen über das „Kommunistische Manifest“ über die Nibelungen Revolution im Jahre 1848 und über die gescheiterte Bewegung, die im Jahre 1849 in Deutschland stattfand. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„Genosse Singer hat, einer der ältesten und tüchtigsten Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Geschichte der ersten sozialistischen Bewegung in Deutschland erzählt. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

## Parteiangelegenheiten.

**Abgeordnete und Redaktoren.** Dem Genossen Grundmann ist Erfurt was keine Zeit die Stellung als politischer Redakteur der Thüringer Tribüne beibehalten werden, weil er die notwendige Wandlung im Wahlkreis Korbach angenommen hat. Die Kommission war der Meinung, daß in der Zeit des Wahlkampfes die Stelle des Redakteurs dem Genossen Grundmann zu übertragen sei. Die Thüringer Tribüne hat am 20. Juli in ihrer Zehn Tage eine Resolution beschlossen, wonach es beim der Parteiang. beizubehalten ist. In dem Grundmann von der Kommission angenommen wurde.

**Ein Wahlkreisfehler des Dreifachwahlrechts.** Der Genosse Kautsky hat die Wahlkreisfehler des Dreifachwahlrechts in der Zeitung der Arbeiter-Zeitung veröffentlicht. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„In Thüringen in den vielen hand- und fabriksbetrieblichen Wahlkreisen ist die Wahlkreisfehler des Dreifachwahlrechts in der Zeitung der Arbeiter-Zeitung veröffentlicht. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

„In Thüringen in den vielen hand- und fabriksbetrieblichen Wahlkreisen ist die Wahlkreisfehler des Dreifachwahlrechts in der Zeitung der Arbeiter-Zeitung veröffentlicht. Er hat sich auf den bevorstehenden Jubel der kommunistischen Partei Englands VII. und auf die für die Zukunft des Sozialismus bedeutende Bedeutung der sozialistischen Konventionen und ihrer Bedeutung.

## Sächsische Angelegenheiten.

**Aus der Eisenbahn zur Eisenbahngemeinschaft.** In anderem in der Nr. 109 unserer Zeitung unter obiger Überschrift veröffentlichter Artikel bemerkt die Stuttgarter Tagwacht, nachdem sie ihn vollständig abgedruckt:

„Trotz unserer Dresdner Parteimitgl. Wir können keine Demonstration mehr erwarten, glauben aber, daß es einen tiefen Einblick in die Verhältnisse geben wird. Die sächsischen Eisenbahnen werden ihre Aufmerksamkeit auf die sächsischen Eisenbahnen richten. Die sächsischen Eisenbahnen werden ihre Aufmerksamkeit auf die sächsischen Eisenbahnen richten. Die sächsischen Eisenbahnen werden ihre Aufmerksamkeit auf die sächsischen Eisenbahnen richten.

„Wir wollen dem Schreiber des Artikels, der sich zur Zeit in den Ferien befindet, nicht verzeihen, in der Vorbereitung seiner Aufsicht. Wir gehen in, daß man über die Möglichkeit, auf diesen oder einem anderen Weg über zur Reichsbahn-Gemeinschaft zu kommen, geteilter Meinung sein kann, aber es ist nicht möglich, die sächsischen Eisenbahnen zu übernehmen. Die sächsischen Eisenbahnen werden ihre Aufmerksamkeit auf die sächsischen Eisenbahnen richten.

**Der Dresdner Anzeiger** leidet in der Folge der sächsischen Industrie im Vichte der Sozialdemokratie die Gemeinheit, die sächsische Arbeiterzeitung der sächsischen Arbeiterzeitung von Siftern aus dem Jahresbericht der Bundes-

„Wir wollen dem Schreiber des Artikels, der sich zur Zeit in den Ferien befindet, nicht verzeihen, in der Vorbereitung seiner Aufsicht. Wir gehen in, daß man über die Möglichkeit, auf diesen oder einem anderen Weg über zur Reichsbahn-Gemeinschaft zu kommen, geteilter Meinung sein kann, aber es ist nicht möglich, die sächsischen Eisenbahnen zu übernehmen. Die sächsischen Eisenbahnen werden ihre Aufmerksamkeit auf die sächsischen Eisenbahnen richten.

**Even Hedins neue Notizbuch.** Die sächsischen Arbeiterzeitung hat eine neue Notizbuch herausgegeben. Es ist ein kleines, handliches Notizbuch, das für die Arbeiter sehr nützlich ist. Es enthält viele interessante Informationen über die Arbeiterbewegung in Deutschland. Die sächsischen Arbeiterzeitung hat eine neue Notizbuch herausgegeben.

**Ein technisches Jubiläum** kann in diesem Jahr begangen werden. Wenn man heute einen rein wollen, hätte man es schon im 2. Juni feiern können. In diesem Tage vor 25 Jahren wurden die ersten Verbund-Volumen in der Eisenbahn von Preußen nach Berlin in unvollständiger Form gedruckt. Die sächsischen Arbeiterzeitung hat eine neue Notizbuch herausgegeben.

„Wir wollen dem Schreiber des Artikels, der sich zur Zeit in den Ferien befindet, nicht verzeihen, in der Vorbereitung seiner Aufsicht. Wir gehen in, daß man über die Möglichkeit, auf diesen oder einem anderen Weg über zur Reichsbahn-Gemeinschaft zu kommen, geteilter Meinung sein kann, aber es ist nicht möglich, die sächsischen Eisenbahnen zu übernehmen. Die sächsischen Eisenbahnen werden ihre Aufmerksamkeit auf die sächsischen Eisenbahnen richten.





Mede, da es sich hierbei nur darum handelte, andere Volksteile für die Kulturarbeit der Gewerkschaftsbewegung durch die Schöpfung ihrer richtigen Monatsarbeit zu interessieren, was durchaus gelingend ist. Nur zum Schluss hatte ich eine kleine Auseinandersetzung mit einem weiteren Vertreter der Sozialdemokratie über den "Kommunisten", welcher mir überaus bei seinem Bisherigen persönlich entgegenkam, das er meine soziale Behandlung dieser Frage, wie überhaupt meine Vertretung der Arbeiterklasse in dieser Versammlung durchaus unterstützen mußte. Ich darf Sie wohl bitten, dieser Vertretung in Ihrem Wahlzettel Namen zu gewähren.

Der angegriffene Vertreter der Sozialdemokratie, Genosse Geymann, hält aber seinen Bericht dem Sinne nach völlig aufrecht.

**Versammlungen.**

**Öffentliche Tobezierer-Versammlung am 22. Juli.** Kollege Pöschke hielt einen interessanten Vortrag über die gegenwärtige Lage der Gewerkschaften. Er schilderte eingehend die wirtschaftliche Krise und ihre Folgen und es entspann sich nachdem eine sehr gute Debatte, Kollege Wipold gab den Massenbericht für die Tobeziererschaft und Kollege Engel für den Mittelständlichen Gau; beide waren für richtig befunden und es wurde Debatte erteilt. Zum Bericht vom Wohlfühlensausfluß gab Kollege Avelit eine klare Uebersicht vom Arbeitsnachweis.

Es waren arbeitslos im Monat	Arbeit erteilt	Ohne Arbeit blieben
Januar . . . . . 124	6	118
Februar . . . . . 105	19	86
März . . . . . 102	83	19
April . . . . . 104	88	16
Mai . . . . . 98	32	66
Juni . . . . . 116	16	100
<b>Summa: 709</b>	<b>244</b>	<b>465</b>

Kollege Richter gab einen Bericht von der am 21. Juli abgehaltenen Jahresversammlung, von der nur eine Verbesserung unseres Arbeitsnachweises erwarteten. Trotzdem unser Nachweis als sehr gut bezeichnet wurde vom Gewerkschaftsamt bestätigt wurde, sollten sich die Parteien Anstrengungen auf den Standpunkt, das sie erklärten: Wenn ein Arbeiter eine Stelle nachgewiesen bekommt, brauchen die Gewerkschaften sie nicht zu empfangen. Dieser Standpunkt kennzeichnet in recht unglücklicher Weise unserem Standpunkt. Wir werden die Antwort nicht kühnlich geben.

Unser Gewerkschaftsamt macht ein Kollege mehrere Aussagen über eine Subvention der Politikarbeit. Die Zahlen beweisen so recht dem Sinn unserer gemeinsamen Angelegenheiten nach Arbeit. Sie sollen sich durch die Monotonie untereinander in unseren Augen noch unter den unglücklichen Arbeiter. Was wir solchen Dingen sollen wir eine Debatte des Handwerks erwarten? Darauf schloß dieser interaktiven, aber nicht behaupten Versammlung. (Sitz. 28. 7.)

**6. Reichstagswahlkreis, Gruppe Stricker.** Am 21. Juli fand in der Deutschen Kirche eine öffentliche Versammlung. Ueber: Die Sozialdemokratie und die Arbeiterklasse sprach Genosse Reichstagsabgeordneter von der Gruppe Stricker. In weitestgehender Rede gab Kollege Engel einen Bericht über die gegenwärtige Lage der Arbeiterklasse und die Arbeit der Gewerkschaften einwärtig und mit der Sozialdemokratie es ist, die die Interessen der Arbeiter vertritt. Und ich noch ein anderer Teil von Arbeitern vorhanden, die die Tätigkeit bilden bei öffentlichen Arbeit, Jerusalem, Verkehrsangelegenheiten, nach dem Kollege einen Rückblick geben über die Entwicklung der bürgerlichen Parteien und die Arbeiterbewegung bis zum Aufbruch des Sozialismus, von Kollege ausführlich auf die Frau Bewegung und das Sozialverhalten zu sprechen und schilderte mit freudigen Worten die Fortschritte der Partei und Anhebung der Jugend und der Partei Einigkeit, insbesondere ging er mit dem Einhalten und den Anstrengungen über ins Gewicht, wobei er der Dredner Politik besonders erwähnte; er schilderte das wertvolle Tun des Volksrats Weller, Kommissar Paul sowie des Einzel Kaufmann Schmidt. Kollege kam dann auf die Tätigkeit der Parteien im letzten Bundestag und sprach besonders scharf die Wahlrechtstellung des

Städtischen Volkstages und wie man trotz der miserablen wirtschaftlichen Verhältnisse (600000) M. bewilligte zur Erhöhung der Löhne. Dieser Bericht sollte seine Aufmerksamkeit.

Ueber die wichtigsten Bestimmungen der revidierten Städteordnung referierte Genosse Stricker. Er legte in ausführlicher Weise den Anwesenden die wichtigsten Paragraphen der revidierten Städteordnung dar und erläuterte, Kollege forderte dringend alle die mit, die noch nicht das Bürgerrecht erworben, dies so schnell wie möglich zu thun und sich, wenn sie über die nötigen Schritte im Nachhinein sind, an die bekannten Gewerkschaften zu wenden. Nachdem noch Genosse Stricker im Sinne des Referenten gesprochen, forderte der Vorsitzende zum Eintritt in den Verein des 6. Kreises und zum Abnennen der Sache. Arbeit Zeitung auf und schloß hiermit die hier behaupten Versammlung. (Sitz. 26. 7.)

**Waler, Vorfierer und Anstreicher.** Am 21. Juli sprach bei Pöschke in Pöschke Kollege Stricker über Ursachen und Folgen allgemeiner Wirtschaftskrisen. Durch seinen Vortrag wurde dem Referenten sehr dankbar. Im Gewerkschaftlichen wird bedauert, daß es einige Stellen nicht nur nötig fallen, die Versammlungen zu besuchen auch dort auszusprechen. Der Vortrag ist sehr beachtet, daß diese Kollegen nur nach einer Gelegenheit haben, um ihren Anteil zu beibringen, gerade diese Kollegen wollen aufstehende Arbeiter sein. Zum letzten Worte in der Werkstätte Gruppe in Pöschke zur Sprache. Darauf erfolgte Schluß der Versammlung. (Sitz. 28. 7.)

**Waler, (Verständnis.)** Tie in dem am 15. Juli veröffentlichten Versammlungsbericht enthaltene Anschuldigung gegen den Fabrikarbeiter wird zum Versammlungsbericht vom 26. Juli hiermit zurückgezogen, indem ein Versehen des Schriftführers vorliegt, und der Name Schaffner in einer anderen Angelegenheit genannt wurde. Paul Niese, Schriftführer. Wala. Gahn, Bevollmächtigter.

**Griechischen.**

N. S. 300. Wir können das Unternehmen nicht werten. Sie sich an eine Kaufkraft, dort werden Sie Aufschlag bekommen.

Freitag den 1. August beginnt unser diesjähriger

# Saison-Ausverkauf.

Wir bieten an:

- |  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Bodenstoffe für Hauskleider, früher 58 Pf. Meter jetzt 42 Pf.</b>   | <b>Weißes Taschentücher, gekämmt, für Damen u. Herren, 1/2 Duzend 68 Pf.</b> | <b>Tüll-Käufert, richtig lang, Stück jetzt 42 Pf.</b>   | <b>Wanted Bettzeug, 1/2, breit, Meter jetzt 26 Pf.</b>  |
| <b>Wollene Kleiderstoffe, früher 58 Pf. Meter jetzt 42 Pf.</b>   | <b>Weißes Taschentücher, rein Leinen, früher 25 Pf. 115 Pf.</b>              | <b>Tüll Decken . . . . . jetzt 6 Pf.</b>  | <b>Wanted Bettzeug, 1/2, breit, sonst 68 Pf. Meter jetzt 52 Pf.</b>                               |
| <b>Schwarze gemusterte Alpacas, früher 170 Pf. Meter jetzt 95 Pf.</b>  | <b>Bunte Herren-Taschentücher, gekämmt . . . . . Stück 9 Pf.</b>             | <b>Moderne Bandgürtel mit Schloß . . . . . Stück 48 Pf.</b>                                   | <b>Weiß Stangenleinen, 1/2, breit . . . . . Meter 32 Pf.</b>                                      |
| <b>Cheviot, reine Wolle, sonst 125 Pf. Meter jetzt 85 Pf.</b>  | <b>Kinder-Taschentücher . . . . . Stück 3 Pf.</b>                            | <b>Antick-Schleifen für Damen, sonst 85-125 Pf. . . . . jetzt 48 Pf.</b>                      | <b>Weiß Stangenleinen, 1/2, breit, sonst 90 Pf. Meter jetzt 68 Pf.</b>                            |
| <b>Schwarze Kleiderstoffe, sonst 125 Pf. Meter jetzt 92 Pf.</b>  | <b>Gummi-Soßenträger für Knaben . . . . . Paar 12 Pf.</b>                    | <b>Damen-Handschuhe, weiß und farblich . . . . . Paar jetzt 28 Pf.</b>                        | <b>Weiß Bettdamast, 1/2, breit . . . . . Meter 52 Pf.</b>   |
| <b>Ein Polster reinfeldene Blumen-Netze, sonst 200-250 Pf., durchschneidlich . . . . . Meter jetzt 125 Pf.</b> | <b>Gummi-Soßenträger für Herren . . . . . Paar jetzt 32 Pf.</b>              | <b>Glacé-Handschuhe für Damen Paar jetzt 82 Pf.</b>   | <b>Weiß Bettdamast, 1/2, breit, sonst 98 Pf. Meter jetzt 78 Pf.</b>                               |
| <b>Waldschichte Kleider-Rattune . . . . . Meter jetzt 20 Pf.</b>   | <b>Herren-Zocken, buntes gestreift . . . . . Paar 12 Pf.</b>                 | <b>Kalmuc-Unterröcke, richtige Beine . . . . . Stück jetzt 78 Pf.</b>                         | <b>Gefäumte Betttücher ohne Naht . . . . . Stück 98 Pf.</b>                                       |
| <b>Rips-Plaue, reizende Dessins, sonst 58 Pf. Meter jetzt 38 Pf.</b>   | <b>Herren-Zocken, prima . . . . . Paar 28 Pf.</b>                            | <b>Bunt gestreifte Anstands-Höcke, sonst 175 Pf. . . . . jetzt 118 Pf.</b>                    | <b>Barbant Betttücher, weiß und buntes, Stück 48 Pf.</b>  |
| <b>Ein Polster Kleiderfatin, leidendartig angeordnet Meter jetzt 58 Pf.</b>                                    | <b>Schwarzfarbige schwarze Damen-Strümpfe . . . . . Paar 32 Pf.</b>          | <b>Damen-Korsetts, gut gearbeitet, sonst 98 Pf. . . . . jetzt 78 Pf.</b>                      | <b>Große Schlafdecken . . . . . Stück jetzt 118 Pf.</b>   |
| <b>Ein Polster weiße durchbrochene Waldschichte Kleiderstoffe . . . . . Meter jetzt 40 Pf.</b>                 | <b>Schwarzfarbige Kinder-Strümpfe . . . . . Paar 16 Pf.</b>                  | <b>Ein Polster Korsetts, hoch und niedrig schneidend, sonst 165 Pf. . . . . jetzt 125 Pf.</b> | <b>Cover-Anlet, rot gestreift, 1/2, breit . . . . . Meter 38 Pf.</b>                              |
| <b>Sammet-Netze in allen Farben, sonst 160 bis 150 Pf. . . . . Meter jetzt 85 Pf.</b>                          | <b>Kinder-Soßchen, schwarz und geringelt . . . . . Paar 25 Pf.</b>           | <b>Korsett Schoner . . . . . Stück 9 Pf.</b>  | <b>Cover-Anlet, rot gestreift, 1/2, breit . . . . . Meter 62 Pf.</b>                              |
| <b>Butterstoffe, 100 cm breit, einzelne Farben Meter jetzt 18 Pf.</b>  | <b>Gestrickte Kinder-Höckchen . . . . . jetzt 32 Pf.</b>                     | <b>Knaben-Stroh Hüte, sonst 40 bis 70 Pf. . . . . Stück jetzt 28 Pf.</b>                      | <b>Fertige bunte Bettbezüge, richtig groß, jetzt 185 Pf.</b>                                      |
| <b>Gaus-Blusen, waldschicht . . . . . Stück jetzt 68 Pf.</b>   | <b>Gestrickte Kinder-Kleidchen . . . . . jetzt 38 Pf.</b>                    | <b>Herren-Stroh Hüte, sonst 75 bis 150 Pf. . . . . jetzt 58 Pf.</b>                           | <b>Weißes Bettdecken mit Franzen . . . . . Stück 125 Pf.</b>                                      |
| <b>Ein Polster Gaus-Blusen aus besten Stoffen, sonst 250 Pf. . . . . Stück jetzt 165 Pf.</b>                   | <b>Gemdentuch, Karfaddia, Meter 10 Pf.</b>                                   | <b>Ungarnierte Mädchen Hüte, sonst 50-80 Pf. . . . . jetzt 28 Pf.</b>                         | <b>Bunte Bettdecken, waldschicht . . . . . Stück 195 Pf.</b>                                      |
| <b>Ein Polster Gemden-Blusen, kleine Streifen Stück 92 Pf.</b>   | <b>Ein Polster schwere Gemdentuche, 84 cm breit, Meter jetzt 26 Pf.</b>      | <b>Ungarnierte Damen Hüte Stück jetzt 25 Pf.</b>  | <b>Weißes Damen-Gemden mit Spitze, richtig groß . . . . . jetzt 78 Pf.</b>                        |
| <b>Schwarze Damen-Blusen, elegant gearbeitet, sonst 350 Pf. . . . . Stück jetzt 245 Pf.</b>                    | <b>Fertige große Gaus-Jacken sonst 125 Pf. . . . . jetzt 75 Pf.</b>          | <b>Batist-Gäubchen für Kinder . . . . . jetzt 58 Pf.</b>                                      | <b>Weißes Damen-Gemden, Kesselschlus mit geänderter Paffe, sonst 148 Pf. . . . . jetzt 98 Pf.</b> |
| <b>Schwarze Kleider Röcke, gefüttert . . . . . jetzt 295 Pf.</b>   | <b>Justierte Gummidecken, jetzt 38 Pf.</b>                                   | <b>Normal-Gemden für Herren . . . . . jetzt 72 Pf.</b>  | <b>Weißes Damen-Gemden aus bestem Gemdentuch mit handgefeideter Paffe . . . . . 148 Pf.</b>       |
| <b>Schwarze Kleider Röcke, gefüttert, mit Volant, sonst 650 Pf. . . . . jetzt 475 Pf.</b>                      | <b>Bunte Frauen-Nachtjaken . . . . . jetzt 75 Pf.</b>                        | <b>Macco-Unterbeinkleider für Herren . . . . . jetzt 78 Pf.</b>                               | <b>Weißes Damen-Gemden mit Langquerte, richtig groß . . . . . Stück 85 Pf.</b>                    |
| <b>Ein Polster Knaben-Blusen, waldschicht, Stück 55 Pf.</b>  | <b>Große Männer-Varchant-Gemden . . . . . jetzt 78 Pf.</b>                   | <b>Bunte Kofferdecken m. Franzen . . . . . Stück 78 Pf.</b>                                   | <b>Weißes Damen-Gemden aus bestem Gemdentuch mit handgefeideter Paffe . . . . . 148 Pf.</b>       |
| <b>Ein Polster Knaben-Soßen . . . . . jetzt 78 Pf.</b>   | <b>Bunte Frauen-Gemden, sonst 110 Pf. . . . . jetzt 98 Pf.</b>               | <b>Kinderhürzen zum Durchfahren . . . . . Stück 22 Pf.</b>                                    | <b>Weißes Damen-Gemden aus bestem Gemdentuch mit handgefeideter Paffe . . . . . 148 Pf.</b>       |
| <b>Ein Kesselschlus Knaben-Anzüge, sonst 250 bis 350 Pf. . . . . Stück jetzt 195 Pf.</b>                       | <b>Ein Kesselschlus Knaben-Zworbemden . . . . . jetzt 48 Pf.</b>             | <b>Tändelschürzen mit buntem Bezug . . . . . Stück 24 Pf.</b>                                 | <b>Ein Polster Gerstenkorn-Bandtücher, 50 cm breit . . . . . Meter jetzt 24 Pf.</b>               |
| <b>Ein Kesselschlus Damen-Jackets, sonst 700 bis 800 Pf. . . . . Stück jetzt 375 Pf.</b>                       | <b>Große Wanddruck-Schürzen . . . . . Stück jetzt 42 Pf.</b>                 | <b>Ein Polster elegante Tändelschürzen, sonst 100-150 Pf. . . . . Stück jetzt 78 Pf.</b>      | <b>Abgepahte Küchenhandtücher, Stück jetzt 18 Pf.</b>   |
| <b>Waldschichte Kinderkleidchen . . . . . jetzt 62 Pf.</b>   | <b>Kleider-Schürzen . . . . . jetzt 145 Pf.</b>                              |   |   |
| <b>Weißes elegante Kleidchen, sonst 300 Pf. . . . . Stück jetzt 195 Pf.</b>                                    | <b>Wirtschafts-Schürzen, extra weit, sonst 125 Pf. . . . . jetzt 78 Pf.</b>  |   |   |

**Reste u. Abschnitte v. Gemdenbarbant 3 Meter jetzt 72 Pf.**

**Reste u. Abschnitte von Stidereien, ganz bedeutend unter Preis.**

**Strickwolle, schwarz und farblich 185 Pf.**

# Meidner & Co.

Dresden-Neustadt, Bischofsplatz 8-10.

Haltestelle der elektrischen Bahn Hauptbahnhof-Hechtstr.